Bank zu 100% übernommen und den Aktionären bis 5./8. 1905 zu 106% derart angeboten, dass diese gegen Rückgabe von zwei alten Aktien und Zuzahlung von M. 1120 bar M. 2000 neue Vorz.-Aktien beziehen konnten. Die Ausgabe der weiteren M. 250 000 Vorz.-Aktien bleibt dem Ermessen des A.-R. vorbehalten, soll jedoch nur dann und insoweit erfolgen, als der Ges. aus vorstehender Transaktion nicht mind. M. 750 000 zufließen. Der durch die Zus.legung erzielte Buchgewinn von M. 500 000 diene zur Beseitigung des Fehlbetrages in dieser Höhe am 30./6. 1905 einschl. Abschreib. Die der Ges. durch die Ausgabe der Vorz.-Aktien zugeflossenen neuen Mittel werden mit M. 600 000 zur Errichtung eines Martinwerkes und der Rest zum Ausbau der bestehenden Walzenstrassen verwandt. Nach dem Bericht der Verwaltung haben von dem Bezugsrecht auf Vorz.-Aktien 305 Aktionäre Gebrauch gemacht, welche mithin 610 Prior.-Aktien für 305 zuzugelegte St.-Aktien und die Zuzahlung erhalten haben. Die so in den Besitz der Ges. gelangten 305 St.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 30./6. 1905 bzw. 30./11. 1906 eingezogen und vernichtet. A.-K. also jetzt wie oben angegeben M. 1 250 000.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1898, rückzahlb. zu 103% , Stüke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. im Okt. auf 2./1. Begeben zu 100%. Zahlst. unten. Noch in Umlauf 30./6. 1907 M. 440 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., mind. 5% z. Ern.-F., bis 6% Div. an Vorz.-Aktien mit event. Nachzahlungspflicht, bis 10% des A.-K., event. besond. Rückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 3000), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 25 500, Fabrikgebäude 174 542, Walzenstrasse, Masch., Kessel u. Öfen 294 839, Wohnhaus 24 181, Bahnanschluss 5002, Verbleierei u. Verzinnerei 5588, Glüherei 25 180, Beleucht.-Anlage 1, Neubau 1 212 590, Feuerversich. 2083, Mobil. 1, Utensil. 6876, R.-F.-Anteil d. Feinblech-Verbandes 11 739, Beteilig. am Feinblech-Verband 5000, Kassa 10 121, Wechsel 4006, Roheisen, Schrottspäne etc. 129 277, Blechlager 77 462, Blöcke 116 062, Platinen 18 411, Material. 54 983, Ersatzstücke 29 907, Walzen 70 439, Effekten 225 000, Debit. 327 404. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Anleihe 440 000, Unterst.-F. 790, Löhne 26 795, Kredit. 257 226, Bankierschulden 881 389. Sa. M. 2 856 201.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unfallbeiträge 9316, Steuern 4745, Arb.-Kasse 8987, Verwalt.-Unk. 34 936, Anleihe-Zs. 10 012, Skonti, Bankier-Zs. etc. 39 373, Tant. an A.-R. 3000, Abschreib. 87 525. Sa. M. 197 897. — Kredit: Betriebsgewinn M. 197 897.

Kurs Ende 1890—1905: St. Aktien: 110.30, 66.50, 46.30, 51.25, 55.75, 64, 84.50, 80.80, 81.50, 142, 112.75, 83.50, 109.25, 88.90, 89.10, 67%. Aufgelegt 6./1. 1890 zu 156%. Notiert in Berlin und zwar ab 1./8. 1905 frei Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1906/07: 4, $12\frac{1}{2}$, $27\frac{1}{2}$, 13, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 15, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06—1906/07: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Schmieding, Rob. Baumeister.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Bergrat Dr. Weidman, Aachen; Ing. Carl Meyer, Dortmund; Bankier Alfr. Beckmann, Berlin; Bank-Dir. J. Steinweg, Unna; Bank-Dir. Lipp, Elberfeld.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Deutsche Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. *

Act.-Ges. für Montanindustrie in Berlin, W. Wilhelmstr. 70b.

Gegründet: 21./1. 1895; eingetr. 7./3. 1895. Letzte Statutänd. 14./6. 1899, 10./7. 1902, 3./8. 12./9. 1905 u. 9./6. 1906.

Zweck: Gesellschaftszweck sind Geschäfte u. Unternehmen, aller Art, welche sich auf das Gebiet der Montanindustrie und verwandter Industrien, namentl. der Industrien der Steine u. Erden, erstrecken, oder die weitere Verarbeitung von Metallen, einschliessl. des Baues von Masch. u. Apparaten, zum Gegenstand haben. Die Ges. kann zur Erreichung dieses Zweckes alle einschlägigen Unternehmen im In- u. Auslande nicht nur selbst erwerben, errichten und betreiben, sondern auch in jeder Weise u. Form namentlich durch Kommanditierung, Kapitalbeteilig., durch Zeichnung u. Übernahme von Geschäftsanteilen, Aktien, Kuxen, Anteilscheinen, Darlehensgewährung gegen Hypoth., Schuldverschreib. oder Oblig. sich an solchen Geschäften u. Unternehmen, sowie an Finanz- u. Bankgeschäften beteiligen. Ende 1906 errichtete die Ges. die Firma Bank für Werte ohne Börsennotiz G. m. b. H. in Berlin, St.-Kap. M. 1 000 000 (im Besitz der Ges.), wovon vorläufig 25% eingezahlt.

Von Konsortialgeschäften gelangten 1906/07 Fortuna-Braunkohlen-Aktien, Aktien des Hochofenwerks Lübeck, Oberschles. Zinkhütten-Aktien, junge Alkaliwerke Ronnenberg-Aktien zur Erledigung. Neu hat sich die Ges. an Konsortialgeschäften nur in kleinerem Masstabe beteiligt, insbesondere neben dem alten Besitz an Alkaliwerken Ronnenberg-Aktien an folgenden Kali-Konsortien: Konto für Kuxe der Kaligewerkschaft Hildesia, Gew. Hope, Gew. Riedel. Eine grössere Beteil. hat die Ges. an der neu gegründeten Gew. Paul, früher Kons. Braunkohlenwerk Louise und an Ankauf von Konkordia-Eisenerz-Kuxen genommen, ebenso an der 1907 errichteten Akt.-Ges. Piroluzyt mit Sitz in Beuthen O.-S., welche die